

Sitzung des Finanzausschusses
Freitag, 10.05.2019, 09:00 Uhr

Tischvorlage

TOP 5 Bericht zur Haushaltssituation 2019

072/2019

Für die Zukunft gesattelt.

-TOP 5- Bericht zur Haushaltssituation 2019 - Stichtag 01.04.2019 -

Finanzausschuss
am 10.05.2019



Aktuelle Situation und Ausblick

- Jahresfehlbedarf lt. Haushaltsplan 2019:
 - rd. – 3,340 Mio. €
 - Entnahme aus der Ausgleichsrücklage
- Prognose 01.04.2019
 - geringe Abweichung vom geplanten Jahresergebnis
 - Zum Stichtag zeichnet sich eine Ergebnisverschlechterung i. H. v. rd. **50 T€** ab
 - Jahresfehlbetrag lt. aktueller Prognose rd. **3,390 Mio. €**

Entwicklung Jahresergebnis 2019 (Prognose)



Prognose wesentliche Veränderungen

Bereich	Ver- besserung in T€	Ver- schlechterung in T€
Personalbudget		800
Bereich des Sozialamtes - gesamt -	13	
Bereich des Jugendamtes - gesamt -		442
Bereich des Jobcenters - gesamt -	1.851	
Bereich Gebührenhaushalte (ohne Jugendamt und Rettungsdienst)		276
Integrationspauschale, Produkt 160110	800	
Übergangsmilliarde, Produkt 160110		802
Bußgeldstelle (020420)		400
Hochbau und Immobilienmanagement	93	
Verschlechterungen in verschiedenen Bereichen		87
Summe	2.757	2.807
Verschlechterungen insgesamt		50
Prognose Jahresergebnis 2019		-3.390

Verschlechterung Personalbudget (800 T€)

- **Hauptursächlich** ist die Zuführung von Rückstellungen für Beihilfen aufgrund von gestiegenen tatsächlichen Krankenkosten in den vergangenen Jahren
 - **Mehraufwand rd. 1,0 Mio. €**
- **Dagegen** stehen Mehrerträge durch bereits erhaltene Abfindungsbeträge nach dem Landesbeamtinnenversorgungsgesetz
 - **Mehrertrag rd. 200 T€**

Verbesserung Jobcenter (1.851 T€)

- Im Wesentlichen:
 - Minderaufwendungen durch Einsparungen für das Einscannen von Dokumenten für die E-Akte
 - Mehrerträge bei den Erstattungen der gestiegenen flüchtlingsbedingten Kosten der Unterkunft nach § 46 Abs. 10 SGB II
 - Mehrerträge durch beschleunigte Entscheidungsprozesse bei den Erstattungen durch Sozialleistungsträgern
- Weniger Bedarfsgemeinschaften
 - Ansatz 2019 durchschnittlich: 8.000
 - Prognose 2019 (01.04.2018) durchschnittlich: 7.900

Verbesserungen im Jobcenter aber Verschlechterung der Übergangsmilliarde



Jobcenter
+1,85 Mio. €

sog. Übergangsmilliarde
-802 T€



Zwar Mehrerträge bei den Erstattungen der gestiegenen flüchtlingsbedingten
Kosten der Unterkunft im Bereich des Jobcenters

aber

für 2018 Rückerstattung in 2019 der zu viel gezahlten „Übergangsmilliarde“
(Stichwort: Bundesauftragsverwaltung)

Verbesserung Integrationspauschale (800 T€)

Integrationspauschale des Bundes (rd. 432,8 Mio. €)



396 Gemeinden
(400 Mio. €)



31 Kreise
(32,8 Mio. €)

Für den Kreis Warendorf wird eine Zuweisung von etwa 800 T€ geschätzt

Vermögensanlagen des Kreises

kvw Versorgungsfonds	
Einzahlungen im Jahr:	in Höhe von Mio. €
2011	3,5
2012	1,9
2013	1,0
2014	1,0
2015	0,3
2016	0,5
2017	1,0
2018	1,0
Summe Einzahlungen:	10,2
Vermögensstand am 01.04.2019	12,5

DZ-Privatbank (früher DZ-Bank), Wertsicherungsanlage	
Einzahlungen im Jahr:	in Höhe von Mio. €
2012	5,0
2013	1,0
2014	1,0
2015	0,7
2016	0,5
2017	1,0
Summe Einzahlungen:	9,2
Vermögensstand am 01.04.2019	10,5

Summe Einzahlungen in Vermögensanlagen	19,4
Vermögensstand 01.04.2019	23,0